

(Free download) Bildung und Wissenschaft vom 15. bis zum 17. Jahrhundert (Enzyklopedie deutscher Geschichte, Band 64)


Bildung und Wissenschaft vom 15. bis zum 17. Jahrhundert (Enzyklopedie deutscher Geschichte, Band 64)

Von Notker Hammerstein

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation - Verkaufsrang: #1202525 in BcherVerffentlicht am: 2003-04-24Erscheinungsdatum: 2003-04-24Abmessungen: 8.74 x .67b x 5.67l, Einband: Taschenbuch181 Seiten | File size: 54.Mb

Von Notker Hammerstein : Bildung und Wissenschaft vom 15. bis zum 17. Jahrhundert (Enzyklopedie deutscher Geschichte, Band 64) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bildung und Wissenschaft vom 15. bis zum 17. Jahrhundert (Enzyklopedie deutscher Geschichte, Band 64):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Gelungener Überblick
 Von Carla Notker Hammersteins Buch ist ein sehr stark verdichteter Abriss des Bildungswesens vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert hinein. Der Text ist übersichtlich gegliedert und bietet damit eine gelungene Einführung in die Materie. Woraus hat sich das (v.a. universitäre) Bildungswesen entwickelt? Wie lief das früher ab? Welche geistesgeschichtlichen Einflüsse spielten eine entscheidende Rolle? Diese und viele andere Fragen vermag Hammerstein zu beantworten.
 Zum Inhalt:
 I. Enzyklopedischer Überblick
 1. Die spätmittelalterlichen Universitäten und Schulen
 1.1 Charakter und Bedeutung der Universitäten
 1.2 Lehre und Zugang zur Universität
 1.3 Schulen
 2. Der Humanismus
 3. Die Reformation
 3.1 Auswirkungen und Veränderungen in Wissenschaft und Lehre
 3.2 Neue Universitäten im Zeichen der Reformation
 3.3 Semiuniversitäten
 3.4 Das evangelische Schulwesen
 4. Die sogenannte Zweite Reformation
 5. Das katholische Reich
 5.1 Bildungsanstrengungen im Zeichen von Reformation und Trienter Konzil
 5.2 Die Societas Jesu, der katholische Lehrorden
 6. Wissenschaftspositionen um 1600
 7. Adelsstudium und Pannalismus
 8. Lehre und Studien im konfessionellen Zeitalter
 9. Rückblick
 II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung
 1. Zur Geschichte und Erforschung der Universitäten
 2. Itere klassische Darstellungen und Standardwerke
 3. Jüngere allgemeine Darstellungen
 4. Institutionengeschichte
 5. Arbeiten zur Sozialgeschichte
 6. DDR-Universitätsgeschichtsschreibung und ein österreichisches Bildungshandbuch
 7. Neue Handbücher zur Universitätsgeschichte
 8. Wissenschaftsgeschichte, Geschichte von Disziplinen
 8.1 Rechtsgeschichte
 8.2 Geschichte der Medizin
 8.3 Protestantische Theologische Fakultäten
 8.3.1 Probleme der Zweiten Reformation
 8.3.2 Konfession und Literarizität
 8.3.3 Lutherische Theologie und die artes
 8.3.4 Loci communes und Konkordienformel
 8.3.5 Die protestantische Schulmetaphysik
 8.4 Katholische Theologische Fakultäten
 8.5 Ratio studiorum und wissenschaftliche Modernität
 9. Die artes-Fakultäten
 9.1 Nutzen eines Universitätsbesuchs
 9.2 Kollegien und Bursen
 9.3 Schulen und Wissenschaften
 9.4 Rolle und Bedeutung des Humanismus
 9.5 Historien
 9.6 Die Wirkung des Erasmus von Rotterdam
 10. Der Späthumanismus
 11. Schulen und Gymnasien
 12. Einzelne Universitäten in jüngeren Darstellungen
 13. Epilog
 III. Quellen und Literatur
 A. Quellen
 B. Literatur
 1. Handbücher - Bibliografien - Zeitschriften
 2. Wissenschaftsgeschichte
 3. Einzelne Gelehrte
 4. Allgemeinere Kultur-, Mentalitäts- und Geistesgeschichte
 5. Universitäten und Institutionen
 6. Studenten/ Studium
 7. Zur Geschichte von Universitäten
 8. Schulen
 Register
 Wie man sieht, ist eine Menge geboten - und obwohl das Buch (ohne den Quellenteil) nur etwa 130 Seiten umfasst, dauert es aufgrund der hohen Informationsdichte ein wenig, bis man es durch hat...

Pressestimmen
 "Die profunde Sachkenntnis und Urteilskraft des Autors zeigt sich immer wieder aufs Neue. Mit diesem Band ist ihm eine glänzende Synthese und hoch verdienstvolle Einführung für Studierende der Geschichtswissenschaft und für Forscher, die selbst keine Spezialisten für Bildungsgeschichte sind, gelungen. Die vortrefflich zusammengestellte Bibliographie kann als Arbeitsinstrument für vertiefte Studien dienen. Die EDG-Reihe beweist mit dem Band von Hammerstein wiederum ihren hohen Qualitätsstandard und ihre inzwischen unverzichtbare Funktion für Forschung und Lehre." Anton Schindling in: *Historische Zeitschrift* 279/2004 "Für die Ebenen höherer, zumeist ausgesprochen gelehrter Bildung wird das Buch gewiss noch für lange Zeit eine wichtige Stellung im akademischen Unterricht einnehmen, zumal angesichts einer Fülle griffiger Formulierungen und des kultivierten Stils." Wolfgang Neugebauer in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 10/2005
 Kurzbeschreibung
 Im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit wurde mit der Gründung von Universitäten und Schulen ein Ausbildungsverbund geschaffen, der für die Moderne prägend werden sollte. Rolle, Bedeutung und Verständnis beider Bildungsanstalten, Zugangsvoraussetzungen und Lehre stellt Notker Hammerstein ebenso dar wie Wirkung und Einfluss von Humanismus, Reformation und "Zweiter Reformation" auf Wissenschaft und Lehre. Trotz des Konfessionalismus erblühte um 1600 die Wissenschafts- und Universitätswelt. Der Dreißigjährige Krieg markierte zwar einen Einbruch im Bildungswesen, doch erwachsen bereits während des Krieges neue wissenschaftliche Positionen, die auf die spätere frühneuzeitliche Wiederbelebung der Universitäten verweisen. Im Forschungsteil diskutiert der Autor die Bildungs- und Wissenschaftsgeschichte und verdeutlicht, dass in den letzten Jahrzehnten die Bildungsbemühungen der Frühen Neuzeit viel positiver beurteilt werden als in der Zeit davor. Notker Hammerstein ist emeritierter Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Frankfurt